



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung 20.11.2018</b>
------------------------------------	-----------------------------	---

### 5. **Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitteilungen**

- a) des/der Ausschussvorsitzenden keine
- b) der Verwaltung

Die Verwaltung teilte mit, dass der Bewilligungsbescheid des Rhein-Sieg-Kreises für die Weiterbewilligung der Fördergelder für die Schulsozialarbeit vorliegt. Der avisierte Betrag erlaubt die Aufstockung von 2 auf 2,5 Stellen für die Schulsozialarbeit.

Weiter berichtete die Verwaltung, dass eine erster Workshop von Schulleitungen und dem Fachbereich Jugend zur Bewältigung von in der Schule akut auftretenden Konfliktfällen stattgefunden hat. Die Veranstaltung hat sich als guter Anfang herausgestellt und soll wiederholt bzw. weitergeführt werden.

Es wurde außerdem mitgeteilt, dass für die beabsichtigte Evaluation von Kita und OGS ein geeigneter Anbieter, hier die TH Köln, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaft, gewonnen werden konnte.

Sodann verkündete die Verwaltung die aktuellen Flüchtlingszahlen (Stand 25.10.2018):

Flüchtlinge insgesamt	376
Davon männlich	236
Davon weiblich	140
Davon unter 18 Jahre	145
Davon über 18 Jahre	231

93 Flüchtlinge stammen aus Syrien, 53 Personen stammen aus dem Irak, 38 Flüchtlinge stammen aus Afghanistan und 35 aus Serbien.

Die Flüchtlinge aus weiteren Staaten verteilen sich wie folgt:



# Stadt Niederkassel

Äthiopien		1	
Albanien		17	
Algerien		1	
Armenien		16	
Aserbaidtschan		4	
Bangladesch		10	
China		2	
Eritrea		6	
Georgien		5	
Ghana			5
Guinea		3	
Indien		3	
Iran		14	
Israel	1		
Kosovo	6		
Mali	2		
Marokko	1		
Mazedonien	2		
Nigeria	24		
Pakistan	4		
Russland	13		
Somalia	5		
Sri Lanka	4		
Tadschikistan	1		
Türkei	2		
Ukraine	3		
Ungeklärt	2		

Von den 376 Flüchtlingen befinden sich 107 derzeit noch im Anerkennungsverfahren, 169 sind bereits anerkannt. 100 Flüchtlinge sind geduldet. Von ihnen kommt die größte Gruppe mit 22 Personen aus Serbien, 14 Geduldete stammen aus dem Irak, 10 aus Albanien.

Zu den 376 Flüchtlingen kommen 21 Familiennachzüge. Diese stammen mit 11 Personen aus Syrien, 10 Personen kommen aus dem Irak.

## **Anfragen**

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Die Verwaltung beantwortete die der Einladung beigefügte schriftliche Anfrage der Fraktion B90/Grüne wie folgt:

Zu Frage 1 der Anfrage:

Wie viele MitarbeiterInnen der einzelnen Fachbereiche haben das Jugendamt verlassen?



## Stadt Niederkassel

Es haben seit 2013 insgesamt 11 Mitarbeiter/-innen das Jugendamt verlassen. Gründe waren Renteneintritte, Umsetzungen, Kündigungen (u.a. nach Elternschaft), Umzüge etc. (5 Mitarbeiter/-innen im Sozialen Dienst, eine Mitarbeiterin in der wirtschaftlichen Jugendhilfe, eine Mitarbeiterin im Bereich der Beistandschaft, eine Mitarbeiterin im Bereich des Kita-Verwaltung, 3 Mitarbeiter/ -innen im Bereich der Jugendförderung und der offenen Jugendarbeit.

Zu Frage 2 der Anfrage:  
Wie viele Nachbesetzungen gab es?

Jede Stelle wurde nachbesetzt. Die Nachbesetzung der Jugendpflegerstelle ist noch nicht abgeschlossen.

Neben strukturellen Veränderungen erfolgte in diesem Zeitraum zudem eine Stellenaufstockung von insgesamt 6,6 Stellen. (+0,5 Stellen im Sozialen Dienst, +0,4 Stellen in der wirtschaftlichen Jugendhilfen, +0,5 Stellen im Bereich des Unterhaltsvorschuss, +1,2 Stellen im Bereich der Frühen Hilfen, +1,5 Stellen im Rahmen des Projektes "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung", +2 Stellen im Bereich Kita-Verwaltung)

Hinzu kommen die bislang 2 Stellen Schulsozialarbeiter, die von einem freien Träger abgedeckt werden, die die Stadt aber finanziert (um eine weitere halbe Stelle im Doppelhaushalt 2019/2020 aufgestockt).

Zu Frage 3 der Anfrage:  
Wie ist der Altersdurchschnitt im Bereich der Jugendhilfe Ende 2018 (außer im Bereich Kindertagespflege) ?

Der Altersdurchschnitt auf das gesamte Jugendamt gerechnet beträgt 48 Jahre.

Wirtschaftliche Jugendhilfe	46 Jahre
Allgemeiner Sozialer Dienst	40 Jahre
Jugendhilfeplanung	59 Jahre
Jugendförderung	NN

Zu Frage 4 der Anfrage:  
Entspricht die Anzahl der Stellen dem Bevölkerungsanstieg in den letzten Jahren?

Nach den Daten des Einwohnermeldeamtes erfolgte Ende 2013 bis Ende 2018 ein Bevölkerungsanstieg von 38.936 Einwohnern auf aktuell 40.356 Einwohner. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von 3,6%. Demgegenüber steht eine Personalaufstockung von 24,7 auf 31,3 Stellen im Jugendamt. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von 26,7%.



## Stadt Niederkassel

Einen Aufgabenzuwachs gibt es aber im Bereich des Sozialen Dienstes zu verzeichnen (insbesondere für die Bezirke Ranzel und Mondorf). Hier erfolgt im Stellenplan eine Ausweitung um 0,5 Stellen.

Bei den frühen Hilfen zeichnet sich perspektivisch ein zusätzlicher Stellenbedarf von 0,5 Stellen für die kommenden Jahre ab.

Zu Frage 5 der Anfrage:  
Entspricht die Zahl der Stellen in der Familienberatungsstelle den aktuellen Einwohnerzahlen?

Die Personalausstattung der Familienberatungsstelle entspricht mit 3,1 Fachkraftstellen derzeit dem vom BKE empfohlenen Schlüssel von einer Vollzeitstelle auf 2.500 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre. Im Jahr 2017 lag der Niederkasseler Wert bei einer Vollzeitstelle auf 2.258 Kinder.

Im Bereich der Fachkräfte ist die Besetzung der Familienberatungsstelle derzeit ausreichend.

Über die Einrichtung einer Verwaltungsfachkraftstelle in der Familienberatungsstelle ist noch zu entscheiden.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden durch eine PowerPoint-Präsentation in der Sitzung visualisiert.

b) Sonstige Anfragen keine

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung verabschiedet sich Herr Dr. Serafin vom Jugendhilfeausschuss, da er am 01.01.2019 in Sankt Augustin eine neue Tätigkeit aufnehmen wird.

Er dankte dem Ausschuss für die gute konsens- und lösungsorientierte Zusammenarbeit, durch die seit 2013 verschiedene Projekte, wie z.B.

- das Netzwerk Frühe Hilfen
- die Jugendhilfeplanung bis 2020
- die Einführung der Schulsozialarbeit
- die Evaluation durch Herrn Prof. Timmel
- die Installation der Schulpsychologie
- die Einrichtung einer Sozialpädagogischen Tagesgruppe
- Installation der Projektgruppe "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"

realisiert werden konnten.



## Stadt Niederkassel

Abschließend lud Herr Dr. Serafin alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu seiner Verabschiedung am 14.12.2018 ins Rathaus ein.

Die Ausschussvorsitzende dankte ebenfalls für die Zusammenarbeit und wünschte Herrn Dr. Serafin Glück für sein weiteres Wirken.

Diesen Worten schloss sich Herr Dr. Sanders für die Verwaltung an.

Auf die Frage der Ausschussvorsitzenden was Herr Dr. Serafin aus seiner Zeit in Niederkassel an die neue Wirkungsstätte mitnehmen würde, antwortete er, dass er sich immer wieder gerne an den konstruktiven Geist und den höflichen Umgang miteinander im Jugendhilfeausschuss erinnern werde.